

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 02/0281	
441 - Kultur-und Städtepartnerschaft			Datum: 29.05.2002	
Bearb.	:Herr Kroeger	Tel.: 167	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften

13.06.2002

Haushaltskonsolidierung FORUM; hier: zielgruppenorientierte Kulturveranstaltungen

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften hat in seiner Sitzung vom 14.03.02 für den Bereich Kultur und Städtepartnerschaften zum Bereich Theater- und Konzertabo folgenden Prüfauftrag beschlossen:

Bei den Ausgaben im Bereich zielgruppenorientierter Kulturarbeit (Senioren) sollte überprüft werden, ob durch eine Übertragung an den Seniorenbeirat und gleichzeitiger Aktivierung ehrenamtlicher Potentiale Kosten gesenkt werden könnten.

In Abstimmungsgesprächen mit der Vorsitzenden des Seniorenbeirates sowie den VertreterInnen der Träger der Freien Wohlfahrtsverbände (Sozialwerk, Arbeiterwohlfahrt, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Caritas) wurde die Übertragung an den Seniorenbeirat sowie die verstärkte Mitarbeit der Träger Wohlfahrtspflege von diesen als nicht durchführbar eingeschätzt. Anstattdessen wurden Einsparpotentiale festgelegt.

Folgende Änderungen werden bereits in 2002 eintreten:

Seniorenweihnachtsfeiern

- Verblockung der Feiern (Wegfall von kostenintensiven Umbauarbeiten, sparsamerer Umgang mit Ressourcen)
- Reduzierung von 13 auf 12 Veranstaltungen, somit Neuschritt der Bezirke
- stufenweise Einführung der Altersgrenze von 75 Jahren im Jahre 2006
- Reduzierung des Kuchenangebotes
- Überlegungen zur Ehrung von über 90 Jährigen
- keine weitere Bezahlung von Krankenschwesterstunden

Sommerausfahrten

Nur noch Bezuschussung der entstehenden Buskosten (Wegfall der Kostenerstattung der Krankenschwesterstunden, Wegfall Kostenpauschale für das Kulturprogramm, keine Übernahme der Verpflegungskosten für die Betreuung, Wegfall der Bezuschussung von 8,00 DM pro TeilnehmerIn)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Für 2003 sollten die Erfahrungen aus der Durchführung der diesjährigen Sommerausfahrten in weitere konzeptionelle Überlegungen einfließen. Weiteres Einsparpotential bestünde in der Streichung der Übernahme der Buskosten durch die Stadt in Höhe von ca. 6.000 €(Basis Zahlen 2001).

Seniorentanzveranstaltungen

Auf eine Änderung des bestehenden Konzeptes wurde einhellig verzichtet, da es keine vergleichbaren Angebote gibt, diese Veranstaltungen gut angenommen werden, eine wichtige soziale Funktion erfüllen und eine teilweise Deckung der Kosten über die Einnahmen der Bewirtung / Garderobe erfolgt.

Seniorenspielemittage

Diese Veranstaltungsreihe wird mit Ende der laufenden Saison eingestellt (bereits am 23.05.02 mit Vorlage Nr. M02/0244 berichtet).

Aus den o.g. Änderungen ergibt sich ein voraussichtliches Einsparpotential von ca. 10.000 € wobei ca. 5.500 € an Sachmitteln bereits in den Haushaltsansätzen für 2003 weniger angefordert wurden. 4.500 € sind hier mittel- und langfristig an Personalkosten einzusparen.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------